

Ressort: Auto/Motor

Merkel verlangt "schonungslose Aufklärung" im Dieselskandal

Berlin, 14.08.2017, 14:15 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat im Dieselskandal "schonungslose Aufklärung" gefordert. Es müsse aufgeklärt werden, "was im Zusammenhang mit den Abgasnormen für Dieselfahrzeuge falsch gelaufen ist", sagte Merkel der Zeitschrift "Super Illu" (Nr. 34/2017).

"Hier wurde betrogen. Das muss man ganz klar so benennen." Nach dem ersten Dieseltreffen dürfe man nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, so die Kanzlerin weiter. Die Regierungschefin sieht das Vertrauen in die Automobilindustrie erschüttert: "Es ist an der Automobilindustrie, Schaden wieder gut zu machen, zum Beispiel durch Umtauschprämien und Nachrüstung bei der Software." Die Kunden müssten sich darauf verlassen können, dass die Umweltwerte, die ihnen versprochen werden, auch stimmen. Sie wolle "alles tun, um Fahrverbote zu vermeiden, weil wir damit Menschen bestrafen würden, die gutgläubig ein Auto gekauft haben", sagte die Kanzlerin. Trotz der Skandale setzt Merkel auch weiterhin auf Dieselautos. Diese hätten bessere CO2-Werte als Benzinmotoren. Deshalb "brauchen wir moderne Dieselfahrzeuge, und zwar solche, die gleichzeitig die Stickoxid-Normen erfüllen", sagte Merkel der Zeitschrift.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93293/merkel-verlangt-schonungslose-aufklaerung-im-dieselskandal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619